

Endlich wieder in Präsenz

Der DGQ-Aktiven-Tag 2022

Über 200 männliche wie weibliche Trainer, Prüfer und Berater umfasst das Aktiven-Netzwerk der DGQ. Sie sind der Garant dafür, dass die DGQ Weiterbildung und Beratung auf dem bekannten hohen Niveau anbieten kann. Beim Aktiven-Tag der DGQ treffen sie sich, um sich zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen.

Mehr als 80 Personen folgten der Einladung der DGQ Mitte Oktober 2022 in ein Tagungshotel im Taunus. Allein schon die Tatsache, dass der DGQ-Aktivtag in Präsenz stattfinden konnten, machte das Event zu einem echten Highlight der DGQ Weiterbildung.

Nachdem die Veranstaltung 2020 noch durch ein stark verkürztes, virtuelles Meeting ersetzt wurde, war nun wieder ein persönliches Treffen möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzen die Gelegenheit, um viele gute Gespräche zu führen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu vertiefen.

Die meisten Aktiven reisten bereits am Vorabend an und tauschten sich beim Abendessen über Qualitäts- und Audit-Themen, Trainingsalltag und persönliche Erfahrungen aus.

Am nächsten Morgen startete der Aktiven-Tag mit der Begrüßung durch die DGQ-Geschäftsführerin Claudia Welker. Sie gab mit ihrem Führungskräfte-Team einen

Überblick über die vergangenen vier Jahre, die vor allem durch Corona geprägt waren. Natürlich gab sie aber nicht nur einen Rück-, sondern auch einen Ausblick auf die Projekte und Herausforderungen, die in der nächsten Zeit anstehen.

Olaf Keser-Wagner, Experte für Präsenz- und Remote-Lernformate, thematisierte in einer Keynote die „Herausforderungen digitalisierter Lernwelten“. In einer kurzweiligen dreiviertel Stunde stand der lernende Mensch im Mittelpunkt. Mit der von Keser-Wagner vorgestellten Motivations-Potenzial-Analyse lassen sich Persönlichkeitsfaktoren analysieren, die es Lernenden erleichtern oder erschweren, sich Wissen zu aneignen.

Den Abschluss der Einführungsrunde bildete Dr. Norbert Gorny, stellvertretender Präsident der DGQ. Er nahm die Anwesenden mit auf die Reise durch die Digitalisierung eines großen Konzerns. Im Rahmen dieses Projektes werden sowohl Angebote für Kunden als auch Werkzeuge und Arbeitsumgebungen für Mitarbeiter in die digitale Welt verschoben. Dr. Gorny gewährte einen intensiven Einblick in die Herausforderungen und Lösungen, vor die sein Team gestellt ist. Anschließend nahm er sich noch die Zeit, eine Vielzahl von Fragen zu beantworten.

Nach einer kurzen Pause verteilten sich die Teilnehmer in verschiedene Workshops. Sie erfuhren, wie ihre Wirkung vor

einem Greenscreen ist und wie man mit dieser Technik Trainingsvideos erstellen kann. Den Einsatz von VR-Brillen in Schulungssituationen konnten die Teilnehmenden am Beispiel der Deutschen Bahn kennen lernen und in einem virtuellen Stellwerk Züge disponieren. In vielen Tagungshotels stehen schon heute elektronische Flipcharts zur Verfügung. Wie diese benutzt werden, wurde in einem anderen Raum gezeigt. Den Einsatz von Körpersprache in Online-Meetings konnten die Personen vor Ort mit professionellen Schauspielern erproben. Anhand der Fragestellung „Wie wecke ich Interesse“ wurden Faktoren zur Motivation von Menschen erarbeitet. Die Retrospektive lernten sie dann in einem anderen Workshop kennen. Diese Methode wurde am Ende gleich beim Feedback zum Aktiven-Tag angewendet.

Zum Abschluss versammelten sich alle Teilnehmer und Referenten noch einmal im Plenum und ließen mit einer Impro-Theater-Darbietung gemeinsam den Tag Revue passieren. Das Duo auf der Bühne gehörte der Gruppe Improglycerin aus Frankfurt am Main an und spielte ein Unternehmerehepaar, das Aussagen des Tages, die von den Teilnehmenden vorher notiert wurden, in ihre Darstellung einbezieht.

Am Ende dankte Claudia Welker allen Beteiligten, zog eine durchweg positive Bilanz der Veranstaltung und lud zum kommenden DGQ-Aktivtag 2024 ein. ■

INFORMATION & SERVICE

KONTAKT

Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V.
(DGQ)
August-Schanz-Str. 21 A
60433 Frankfurt/Main
T +49 69 95424-0
info@dgq.de